

An den  
Gemeinderatsklub der Grünen  
zHd. Frau Gemeinderätin Manuela Wutte, MA

G R A Z – Rathaus

**BearbeiterIn: Sonja Punkenhofer**  
Tel.: +43 316 872-4760  
sonja.punkenhofer@stadt.graz.at

UID: ATU36998709, DVR: 0051853

**Parteienverkehr**  
Mo: nach telefonischer Vereinbarung  
Di u Do: 8.00 bis 13.00 Uhr  
Mi: 8.00 bis 15.00 Uhr  
Frei: kein Parteienverkehr

[www.graz.at](http://www.graz.at)

Graz 13.03.2018

Fragestunde GR-Sitzung am 15.03.2018

**Wie viele Kindergarten- und Kinderkrippenplätze (aufgeschlüsselt nach städtischen Einrichtungen und privaten Einrichtungen im städtischen Tarifsysteem sowie Ganztages- und Halbtagesplätzen) stehen in Graz derzeit für Kinder mit Beeinträchtigungen zur Verfügung?**

**Kindergarten:**

Beim städtischen Träger und bei den privaten Trägern im Tarifsysteem werden insgesamt **172 Kinder** mit besonderen Erziehungsansprüchen mit Bescheid betreut. Diese Plätze teilen sich wie folgt auf:

- 1 Kooperative Stammgruppe (halbtags) mit 6 Kindern mit besonderen Erziehungsansprüchen
- 13 dislozierte Integrationsgruppen (10 halbtags und 3 ganztags) mit jeweils 5 Kindern mit besonderen Erziehungsansprüchen
- 16 IZB-Teams (IZB= Integrative Zusatzbetreuung) sind derzeit in 16 städtischen Einrichtungen und 37 privaten Einrichtungen tätig und betreuen insgesamt 101 Kinder mit besonderen Erziehungsansprüchen. Von den betreuten Kindern haben 28 einen Halbtagsplatz und 73 einen Ganztagsplatz.

Alle Gruppen und Teams sind dem Heilpädagogischen Kindergarten Panoramagasse 21 angeschlossen. Es gibt keine privaten Heilpädagogischen Kindergärten, die dem Tarifsysteem angeschlossen sind.

**Kinderkrippe:** Im Stmk. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz sind keine heilpädagogischen Kinderkrippen vorgesehen, dh. es gibt keine klar definierten Gruppen bzw. Plätze für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden in Regelgruppen aufgenommen, wenn es dem Team möglich ist, das Kind bestmöglich zu betreuen und zu fördern. Nicht selten werden Entwicklungsverzögerungen auch erst im Krippenalltag festgestellt, diese mit den Eltern besprochen und erst danach erfolgt eine fachliche Abklärung. In **städtischen Kinderkrippen** werden derzeit **9 Kinder** mit besonderen Bedürfnissen betreut – zeitlich entsprechend dem Bedarf der Eltern. Wie viele Kinder mit besonderen Bedürfnissen in privaten Kinderkrippen betreut werden, liegt nicht auf.

